

Die EU-Verpackungsverordnung (Packaging and Packaging Waste Regulation – PPWR) ersetzt die bisherige Verpackungsrichtlinie. Sie führt einheitliche, unmittelbar geltende EU-Vorgaben für Verpackungen und verpackte Produkte ein. Die Ziele: Verpackungsabfälle reduzieren, Ressourcen schonen und die Kreislauffähigkeit von Verpackungen über ihren gesamten Lebenszyklus stärken. Die PPWR betrifft alle Wirtschaftsakteure, die Verpackungen oder verpackte Produkte in Verkehr bringen, einschließlich Importeuren. Durch die enge Verzahnung mit der Ökodesign-Verordnung (ESFR), der Abfallrahmenrichtlinie und dem Digitalen Produktpass (DPP) wird die PPWR zu einem zentralen Baustein der europäischen Kreislaufwirtschaft.

>> LERNZIEL

Sie verstehen Struktur, Ziele und zentrale Anforderungen der PPWR und können deren Auswirkungen auf Produkte, Verpackungen und Unternehmensprozesse sicher bewerten. Sie lernen praxisnah, neue Material-, Design-, Wiederverwendungs- und Kennzeichnungspflichten umzusetzen und frühzeitig in bestehende Prozesse zu integrieren.

Sie entwickeln außerdem ein klares Verständnis für Schnittstellen zu anderen EU-Regelwerken sowie nationalen Anforderungen. Künftige Anpassungen und delegierte Rechtsakte können Sie einordnen und rechtzeitig geeignete Maßnahmen ableiten. Damit sind Sie bestens auf Audits sowie mögliche Kunden- und Behördenanfragen vorbereitet.

Ihr Vorteil: Sie erwerben praxisnahes Wissen zur PPWR, um Verpackungsanforderungen sicher umzusetzen, Auswirkungen auf Produkte und Prozesse zu bewerten und ihr Unternehmen frühzeitig auf neue EU-Vorgaben vorzubereiten.

>> HINWEIS

Diese Schulung ist Teil der Zertifikats-Lehrgänge „Material Compliance Professional“ (PersCert TÜV) und „Material Compliance Officer“ (PersCert TÜV).

Mehr Informationen unter: [Material Compliance Lehrgang \(TÜV PersCert\) - imds-professional](#)

>> INHALT

Hintergrund und Ziele der Verordnung

Abgrenzung und rechtliche Aspekte

- Abgrenzung zur bisherigen Verpackungsrichtlinie
- Rechtliche Struktur

Geltungs- und Anwendungsbereiche

- Welche Verpackungen sind betroffen?
- Sonderfälle und Ausnahmen
- Importierte Verpackungen und verpackte Produkte
- Zeitplan – Inkrafttreten, Anwendung, Übergangsfristen

Zentrale Anforderungen der PPWR

- Material – und Designanforderungen
- Wiederverwendung & Mehrwegquoten
- Verpackungsvermeidung

Kennzeichnung und Informationspflichten

- Angabe von Materialarten & Rezyklat-Gehalt
- Recyclinglabels & Sortierhinweise
- Digitaler Produktpass / digitale Datenträger nach PPWR
- Identifikation von Verpackung, Hersteller und Wirtschaftsakteuren
- Herstellerregister / EPR-Daten
- Konformitätsverfahren und -erklärung

Auswirkungen auf Unternehmensprozesse

- Produktentwicklung und Verpackungsdesign
- Einkauf & Lieferkettenmanagement
- Produktion, Logistik und Rücknahmesysteme
- Qualitätssicherung und Prüfverfahren
- IT und Datenmanagement
- Recht, Compliance und Marktüberwachung

Schnittstellen zu anderen Regelwerken

- Ökodesign-Verordnung (ESPR)
- Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG)
- SUP-Richtlinie (Single-Use Plastics Directive)
- REACH & CLP-Verordnung
- VerpackG / Verpackungsregister (Deutschland)

Praxisbeispiele und Best Practices

- Heute vs. mit PPWR
- Mehrweg und Wiederverwendung
- Recyclinggerechtes Design
- Rezyklateinsatz und Material-Innovationen
- Digitalisierung und Transparenz

Ausblick

- Zukünftige Entwicklungen und erwartete Anpassungen
- Kontrolle, Marktüberwachung und Durchsetzung
- Fazit

Veranstalter:
imds professional GmbH & Co.KG
Waschweg 3
61276 Weilrod (Germany)



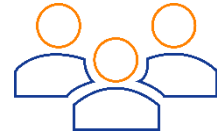
Unterrichtsmethode

Vortrag mit Demonstration,
Übungen und Diskussion



Kursdauer

300 Min.



Max. Teilnehmer-Zahl

14

>> ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle, die Verantwortung für Verpackung, Nachhaltigkeit, Einkauf, Compliance oder Produktdesign tragen, insbesondere Verpackungsentwickler:innen, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbeauftragte, Qualitätsmanager:innen, die Abteilungen Regulatory Affairs und Recht sowie alle Produktverantwortlichen. Sowohl Hersteller als auch Inverkehrbringer, Händler und Importeure profitieren von diesem Überblick.

>> PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

>> UNTERLAGEN

Sie erhalten ein Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation als PDF.

>> TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Sie erhalten eine persönliche Teilnahmebescheinigung, mit der Sie Ihre Qualifizierung nachweisen können.

>> ÖFFENTLICHES SEMINAR

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.imds-professional.com

>> EXKLUSIVE SCHULUNG

Diese Schulung können Sie auch exklusiv (als Webinar oder Präsenz-Schulung) buchen.

Ihr Vorteil: Sie bestimmen Ort, Termin und Anzahl der Teilnehmenden und können inhaltliche Schwerpunkte setzen.